

STADT NEUSTADT AM RÜBENBERGE DER BÜRGERMEISTER

PRESSEMITTEILUNG

Bürgermeisterreferat
Neustadt, 06.08.2020

GEMEINSAMER AUFNAHMEANTRAG FÜR DIE DORFREGION MARIENSEE – BEVENSEN NIMMT FORM AN

Dorfwerkstatt für den 12. September 2020 geplant. Mariensee und Bevensen bewerben sich gemeinsam zur Aufnahme in das niedersächsische Förderprogramm der Dorfentwicklung.

Gut zwei Monate ist es her, dass die Dorfbewohner*innen in Mariensee und Bevensen (gemeinsam mit Wulfelade, Empede-Himmelreich, Büren und Laderholz) durch das Organisationsteam aus Verwaltung, Ortsbürgermeistern und Planungsbüro zur Unterstützung bei der Antragstellung aufgerufen wurden. Zum Freitag, den 31.07.2020 wurde nun der erste Teil des Aufnahmeantrages beim Amt für regionale Landesentwicklung in Hildesheim durch die Stadt Neustadt a. Rbge. eingereicht.

Die Antragstellung ist in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. Die für April und Mai geplanten Bürgerbeteiligungen konnten zu Beginn des Jahres nicht stattfinden, da die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona – Pandemie bereits begonnen hatten. Erste Besprechungen und Besichtigungen durften nur mit wenigen Personen, draußen und unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt werden.

Mit Hilfe einer Website und einer Online – Umfrage sollte die Dorfbevölkerung trotzdem auf sichere Weise mit einbezogen werden. Die Bewohner*innen wurden darin aufgefordert, die Stärken und Schwächen ihrer Dörfer zu nennen, Vereine aufzuzählen und sich Zukunftschancen zu überlegen. Dies alles sind Informationen, die im 25-seitigen Aufnahmeantrag des Ministeriums für Landwirtschaft abgefragt werden. Die große Resonanz zu diesem Aufruf hat das Organisationsteam sehr beeindruckt. Mehr als 80, teils umfangreich ausformulierte, Fragebögen konnten durch das beauftragte Planungsbüro „mensch und region“ aus Hannover ausgewertet und so als Informationsgrundlage für den Aufnahmeantrag genutzt werden.

Diese gute Basis diente Anfang Juli als Inspiration für Dorfrundgänge. In jedem der Dörfer der Dorfregion führte eine kleine Gruppe von Bewohner*innen zu den Punkten, die für die spätere Dorfentwicklung von Bedeutung sein könnten. Hierzu zählen Vorzeigeprojekte, wie die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Wulfelade, das Nahwärmenetz in Laderholz oder auch der Dorfladen in Mariensee. Von diesen

Verantwortlich für den Inhalt

Kathrin Kühling
Telefon
05032 84 - 486
Telefax
05032 84 - 7486
E-Mail
kkuehling@neustadt-a-rbge.de



Projekten kann die Dorfentwicklung profitieren und lernen. Dennoch – und das ist der Anlass zur Antragstellung – gibt es noch genug zu tun in den Dörfern: das Dorfgemeinschaftshaus in Bevensen, der zentrale und einzige Treffpunkt im Dorf, ist stark sanierungsbedürftig, in allen Dörfern müssen ältere Gebäude saniert und vor Leerständen bewahrt werden. Die örtlichen Vereine, wie z.B. der Waldbadverein Wulfelade oder der Mühlenverein Laderholz zeigen ebenfalls großes Interesse an den Fördermöglichkeiten des Landes.

Das Besondere: in diesem Jahr dürfen Nachträge und Ergänzungen bis zum 15. Oktober 2020 eingereicht werden. Die anfangs geplante Dorfwerkstatt ist derzeit für den 12. September 2020 geplant. Das Organisationsteam möchte der Dorfbevölkerung an diesem Termin die bisherigen Ergebnisse präsentieren, über die Möglichkeiten der Dorfentwicklung informieren und gemeinsam Visionen, Leitbilder und einen Ideenpool für Projekte entwickeln.

Alle Informationen zum Antrag, über die Dorfentwicklung, zur Beteiligung und zu den geplanten Terminen finden Interessierte auf der Website www.mariensee-bevensen.de.

